

Im Test – FunJet von Multiplex

Im Test – FunJet von Multiplex



Im Test – FunJet von Multiplex – Das Gefühl von Geschwindigkeit und Wendigkeit – ein FunJet startet zum Jungfernflug. Steil bohrt sich der FunJet in den Himmel, der erste Abschwung und mit Vollgas in großer Höhe über den

Platz. Wie an der Schnur gezogen erfolgte die Startphase. **Der Aufbau** Der Aufbau des FunJet geht leicht von der Hand. Die beigelegte deutschsprachige Gebrauchsanweisung ist mit vielen Zeichnungen und Textbeschreibungen sehr leicht verständlich. An einem Nachmittag ist das Modell flugfertig erstellt. Im Vorfeld sollte man eine Flasche Sekundenkleber und Aktivator-Spray bereit haben. Zwei Servoverlängerungskabel (ca. 25 cm) sind ebenso notwendig. Für meine Motorisierung habe ich das empfohlene Antriebsset von Multiplex verwendet. Dies besteht aus einem Himax Motor A 2825-2700, einem Regler MULTIcont BL-37, einem Propeller 5,5 x 4,5 und einem Mitnehmer mit Spinner. Ein Li-Po 2200 – 11.1 V mit 25 C (LEMONRC) bildet den Abschluss meiner Komponenten.



... sorgt für die Power im FunJet, der Himax A 2825-2700

Die Flügel werden durch einen mitgelieferten Holm verstärkt, dieser wird durch den Rumpf geführt und später mit den beiden Flügelhälften verklebt. Für die Anlenkung der Ruder kamen Hitec Servos (Hitec HS-55) zum Einsatz, diese passen genau in den jeweiligen Servoschacht der Flügelhälften. Den Abschluss bildet das Anbringen der Dekorbogenelemente. Die Klebefähigkeit der Dekorelemente ist sehr gut. Nach dem Aufkleben bilden sich keine unliebsamen Beulen und Falten.



... Finish am Rumpf **Testflüge** Ä Mein Werfer Ralf Fery hält den FunJet über sich und wartet auf meine Freigabe. Kurzes Durchatmen, kurzes Kopfnicken und ich gebe Vollgas. Nach einem kurzen Spurt über den Platz wird der FunJet in einem steilen Winkel abgeworfen. Meine Erwartungen nach einer direkten Korrektur in der Fluglage erweisen sich als Fehlanzeige, der FunJet setzt seinen steilen Aufwärtsflug geradlinig fort. Ä Nach einer Wende nehme ich etwas das Gas raus und komme parallel zum Platz. Ich nehme die Finger von den Steuerknüppel, der FunJet bleibt seiner Flugbahn absolut treu. Kein Austrimmen notwendig – ich bin erstaunt, da ich dies nicht erwartet hatte. Im Anschluss beginne ich mit ersten leichten Kunstflugfiguren. Das empfohlene Antriebsset von Multiplex ist völlig ausreichend, der FunJet hat ausreichend Power um senkrechte Aufwärtspassagen mit Rollen problemlos abzufliegen. Der Spaßfaktor stellt sich bereits nach kurzer Eingewöhnungsphase ein.
Ä



... flugfertig **Fazit** Ä Mit der von Multiplex empfohlenen Motorisierung wird eine beachtliche Geschwindigkeit erreicht, ebenso ist eine gute Steigleistung und Wendigkeit festzustellen. Der Spaßfaktor stellt sich nach kurzer Zeit ein, der FunJet ist unkompliziert im Flug. Mit dem FunJet lassen sich auch viele Kunstflugfiguren ohne Probleme abfliegen. Ein erfahrener Pilot wird sein unkritisches Flugverhalten begrüßen. Der Aufbau ist in einer relativ kurzen Zeit abgeschlossen, die Qualität und das Gesamtkonzept überzeugen. Leider wurde mein Flugspaß nach einigen Flügen, durch einen Ausfall und Defekt an der Fernsteuerung jäh unterbrochen, der FunJet stürzte unkontrolliert auf einem Feld ab. Ä Ich Ä vermutete Ä zuerst eine Störung des Empfängers. Ä Eine Ä Überprüfung ergab eine schadhafte Ä Fernsteuerung Ä - Modellflug in allen Facetten. Ä

Technische Daten: Ä Spannweite: Ä 795 Ä mm

Länge: Ä 750 mm Ä

Abfluggewicht mit Li-Po: Ä 620 g Empfänger: C19 von Graupner Akku: LEMON RC Ä 2200 - 11.1V 25C Ä **Bezugsquelle:** Ä Multiplex Modellsport GmbH &

Co.KG Â <http://www.multiplex-rc.de> Â **Pro und Contra** Â **Pro:** Â gutes Design und Gesamtoptik, schnelle Montage, gutes PreisLeistungsverhältnis, gute Flugeigenschaften Â **Contra:** Â keine Beanstandungen Â **Achtung:**Â kein EinsteigermodellÂ

Diskussionsbeitrag im Forum

Über den Button *Diskussionsbeitrag im Forum* gelangt man zum entsprechenden Beitrag im Forum - hierÂ können Fragen, Anregungen und eigene Beiträge zum Testmodell gestellt werden.

Gesamteindruck:Â sehr gut
Videobeitrag:

Â
Bild-Impressionen



... im Vorfeld sollte man eine Flasche Sekundenkleber und Aktivator-Spray bereit haben. Zwei Servoverlängerungskabel (ca. 25 cm) sind ebenso notwendig. Für meine Motorisierung habe ich das empfohlene Antriebsset von Multiplex verwendet.



... die Hitec Servos HS-55 passen genau in den Servoschacht



... Zubehör des Antriebsset



... flugfertig erstellt an einem Nachmittag

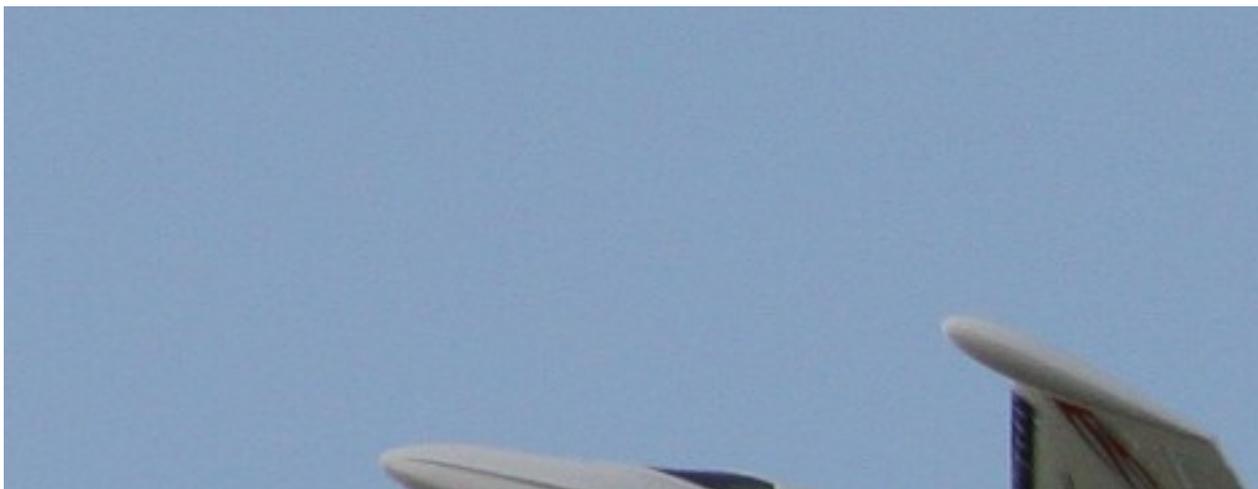




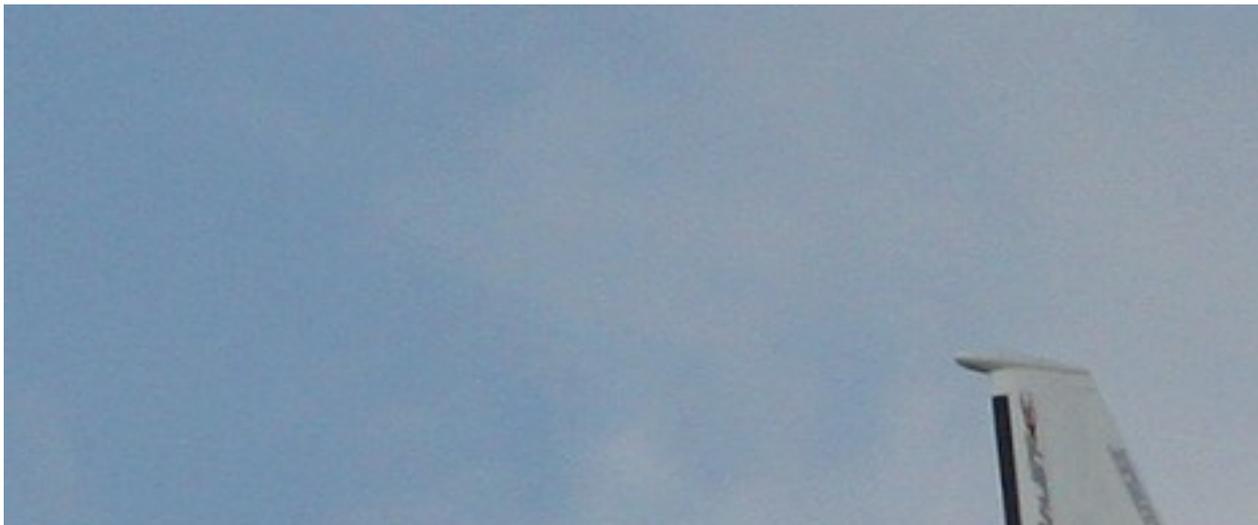
... kurz vor dem Erstflug ... Werfer Ralf Fery und meine Wenigkeit



... Abwurf

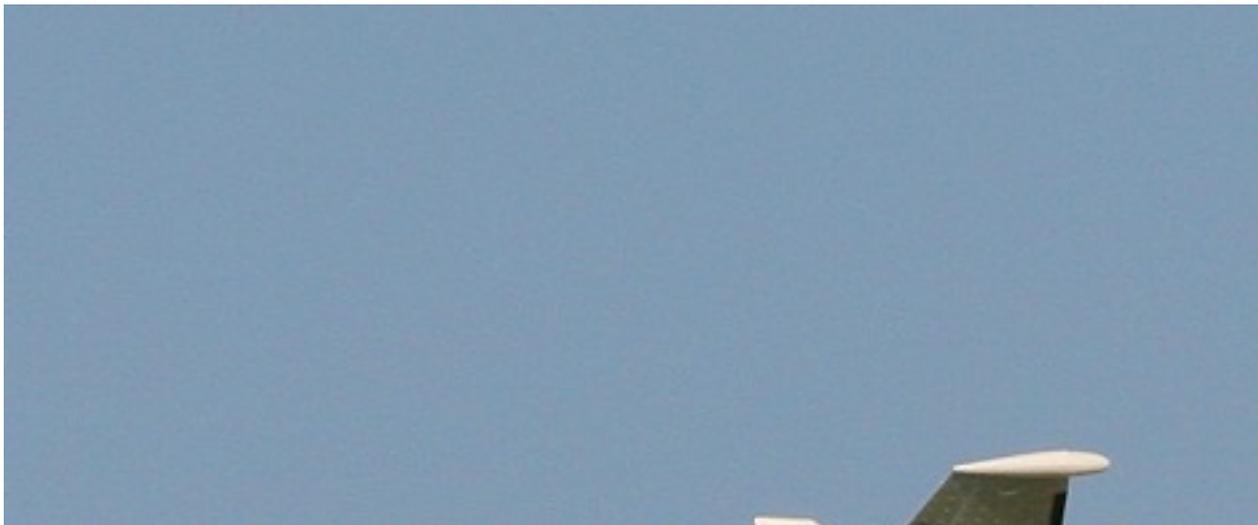














Â

Autor & Tester Walter Neyses **Fotograf & Grafik** Bilder: Claudia Müller & Roman Graf / Grafik: Walter Neyses **Copyright**

Alle Bilder, Grafiken und Videos unterliegen dem Urheberrecht -Â ©

Copyright 2007 RC Line **Realisiert** August 2007

Â Â Â Â

RC Line Test Modus 1/Flächenflieger-Mindestanforderungen

Ab dem 01.08.2007 werden im Rahmen von Testberichten der RC Line Redaktion nur noch Produkte getestet, die eine deutsche Gebrauchsanweisung in der Kaufpackung aufweisen. Im Falle von Übersetzungsfehler in der deutschen Gebrauchsanweisung, wird das zu testene Modell für unseren Redaktionsbereich als Testmodell abgelehnt. Technische Mängel, die für den Betrieb des ferngesteuerten RC Modell ein Sicherheitsrisiko für den Piloten darstellen, werden von unserer Testreihe ausgeschlossen. Solche Mängel können unzureichend gesicherte Einzelteile, unsichere Funktionsteile und unzureichend gesicherte tragende Teile darstellen.

RC Modelle mit erheblichen Mängeln, gehören nicht in den Verkauf oder in den Handel!

Das Modell "FunJet" erfüllt die Mindestanforderungen für den Test-Modus 1 mit *keine Beanstandungen*

(c) by 'RC Line Redaktion'

URL : <http://www.rcline.de>